

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

**Entwurf eines Gesetzes
zu dem Vertrag vom 9. Oktober 1991
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Bulgarien
über freundschaftliche Zusammenarbeit und Partnerschaft in Europa**

A. Zielsetzung

Es handelt sich um einen umfassenden Kooperationsvertrag, der perspektivische Aussagen zu allen wesentlichen Bereichen der bilateralen Zusammenarbeit enthält.

B. Lösung

Ratifizierung des oben genannten Vertrags. Der Vertrag bedarf nach Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes als Voraussetzung für den Austausch der Ratifikationsurkunden der Mitwirkung der gesetzgebenden Körperschaften in Form eines Bundesgesetzes.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
021 (213)–301 30–B 15–Bu 21/92

Bonn, den 16. März 1992

An den
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf eines Gesetzes zu dem Vertrag vom 9. Oktober 1991 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Bulgarien über freundschaftliche Zusammenarbeit und Partnerschaft in Europa mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist der Bundesminister des Auswärtigen.

Der Bundesrat hat in seiner 640. Sitzung am 13. März 1992 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.

Kohl

Entwurf
Gesetz
zu dem Vertrag vom 9. Oktober 1991
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Bulgarien
über freundschaftliche Zusammenarbeit und Partnerschaft in Europa

Vom

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Sofia am 9. Oktober 1991 unterzeichneten Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Bulgarien über freundschaftliche Zusammenarbeit und Partnerschaft in Europa wird zugestimmt. Der Vertrag wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

- (1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.
- (2) Der Tag, an dem der Vertrag nach seinem Artikel 30 Abs. 2 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung zum Vertragsgesetz

Zu Artikel 1

Auf den Vertrag findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da er die politischen Beziehungen des Bundes regelt.

Zu Artikel 2

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 des Grundgesetzes.

Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, in dem der Vertrag nach seinem Artikel 30 Abs. 2 in Kraft tritt, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Schlußbemerkung

Bund, Länder und Gemeinden werden durch die Ausführung des Gesetzes nicht mit Kosten belastet.

Der Vertrag enthält politische Verpflichtungen und Willensbekundungen, die selbst keine finanziellen Auswirkungen haben. Insofern sind keine unmittelbaren preislichen Auswirkungen zu erwarten. Auswirkungen auf die Umwelt in der Bundesrepublik Deutschland sind ebenfalls nicht zu erwarten.

Vertrag
zwischen der Bundesrepublik Deutschland
und der Republik Bulgarien
über freundschaftliche Zusammenarbeit und Partnerschaft in Europa

Договор
Между Федерална република Германия
и Република България
За приятелско сътрудничество и партньорство в Европа

Die Bundesrepublik Deutschland
und
die Republik Bulgarien –

Федерална република Германия
и
Република България

eingedenk der historisch gewachsenen, engen freundschaftlichen Beziehungen, die zwischen Deutschland und Bulgarien und ihren Völkern in vielfältiger Weise bestehen,

entschlossen, an diese fruchtbaren Traditionen anzuknüpfen und ihre beiderseitigen Beziehungen im Geiste der Partnerschaft in Europa auf eine umfassende und zukunftsweisende neue Grundlage zu stellen,

angesichts des historischen Wandels in Europa, der Deutschland und Bulgarien in entscheidender Weise verändert und einander nähergebracht hat,

überzeugt von der Notwendigkeit, die Trennung Europas endgültig zu überwinden und eine gerechte und dauerhafte europäische Friedensordnung einschließlich kooperativer Strukturen der Sicherheit zu schaffen,

im Bewußtsein ihrer gemeinsamen Interessen und ihrer gemeinsamen Verantwortung für den Aufbau eines neuen, durch Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit vereinten und freien Europa,

überzeugt, daß die angestrebte Mitgliedschaft Bulgariens im Europarat und in anderen europäischen Institutionen diese Werte stärken wird,

in der Erkenntnis, daß die wirtschaftliche Zusammenarbeit ein wichtiges Element der Entwicklung der beiderseitigen Beziehungen ist,

eingedenk des unverwechselbaren Beitrags des deutschen und des bulgarischen Volkes zum gemeinsamen kulturellen Erbe Europas sowie der Bedeutung des Kulturaustauschs für das gegenseitige Verständnis,

in der festen Überzeugung, daß der jungen Generation bei der zukunftsweisenden Neugestaltung von Dialog und Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern eine besondere Rolle zukommt –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Vertragsparteien werden ihre Beziehungen im Geiste der weiteren Entwicklung der freundschaftlichen Zusammenarbeit und Partnerschaft in Europa gestalten. Sie streben eine umfassende Zusammenarbeit auf allen Gebieten an. Zu diesem Zweck werden sie, falls erforderlich, weitere Vereinbarungen treffen.

отчитайки исторически установилите се тесни приятелски и многообразни отношения, които съществуват между Германия и България и техните народи,

решени да продължат тези плодотворни традиции и да поставят двустранните си отношения, в духа на партньорството в Европа, върху всеобхватна и перспективна нова основа,

имайки предвид историческия обрат в Европа, който решително промени и сближи Германия и България,

убедени в необходимостта окончателно да се преодолее разделението на Европа и да се създаде справедлив и траен европейски мирен ред, включително и структури на сигурност, основаващи се на сътрудничество,

съзнавайки своите общи интереси и общата си отговорност за изграждането на една нова, свободна Европа, обединена на основата на правата на човека, на демокрацията и на принципите на правовата държава,

убедени, че членството на България в Съвета на Европа и в други европейски институции, към което тя се стреми, ще укрепи тези ценности,

разбирайки, че икономическото сътрудничество е важен елемент от развитието на двустранните отношения,

отчитайки оригиналния принос на германския и на българския народ в общото културно наследство на Европа, както и значението на културния обмен за взаимното разбиране,

твърдо убедени, че младото поколение ще има особена роля при откриващото нови перспективи бъдещо изграждане на диалога и сътрудничеството между двете страни,

се споразумяха за следното:

Член 1

(1) Договарящите се страни ще изграждат отношенията си в духа на по-нататъшното развитие на приятелското сътрудничество и партньорство в Европа. Те се стремят към всеобхватно сътрудничество във всички области. За целта те ще сключват, ако е необходимо, и други споразумения.

(2) Sie streben die Schaffung eines Europa an, in dem die Menschenrechte und Grundfreiheiten auf der Grundlage von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit geachtet werden und die Grenzen ihren trennenden Charakter auch dadurch verlieren, daß wirtschaftliche und soziale Unterschiede abgebaut werden.

Artikel 2

Die Vertragsparteien handeln in Übereinstimmung mit dem Völkerrecht, insbesondere der Charta der Vereinten Nationen, sowie mit der Schlußakte von Helsinki vom 1. August 1975, der Charta von Paris für ein neues Europa vom 21. November 1990 sowie den Dokumenten der KSZE-Folgekonferenzen. Sie lassen sich bei der Gestaltung ihrer Beziehungen und in Fragen des Friedens, der Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa und in der Welt insbesondere von folgenden Grundsätzen leiten:

Oberstes Ziel ihrer Politik ist es, den Frieden zu wahren und zu festigen sowie bewaffnete Konflikte und jede Art von Krieg zuverlässig zu verhindern.

Sie bekennen sich gemeinsam dazu, daß die in der Charta von Paris bekräftigten Prinzipien der Achtung der Menschenrechte sowie der Verwirklichung von Rechtsstaatlichkeit und Demokratie unverbrüchlichen Bestand haben müssen, und sind sich insbesondere in der Absage an jede Form totalitärer Herrschaft einig.

Sie achten die souveräne Gleichheit, die territoriale Integrität, die Unverletzlichkeit der Grenzen, die politische Unabhängigkeit aller Staaten sowie den Grundsatz des Verbots der Drohung mit oder Anwendung von Gewalt.

Sie lösen ihre Streitigkeiten ausschließlich mit friedlichen Mitteln.

Sie bekräftigen das Recht aller Völker, ihr Schicksal frei und ohne äußere Einmischung zu bestimmen und ihre politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung nach eigenen Wünschen zu gestalten.

Sie stellen den Menschen mit seiner Würde und mit seinen Rechten, die Sorge für das Überleben der Menschheit und die Erhaltung der natürlichen Umwelt in den Mittelpunkt ihrer Politik.

Artikel 3

Falls eine Situation entsteht, die nach Meinung einer Vertragspartei eine Bedrohung für den Frieden oder eine Verletzung des Friedens darstellt oder gefährliche internationale Verwicklungen hervorrufen kann, so werden beide Vertragsparteien im Rahmen der Verfahren der KSZE wie auch der Vereinten Nationen zusammenarbeiten. Sie werden unverzüglich miteinander Verbindung aufnehmen und bemüht sein, ihre Positionen abzustimmen und Einverständnis über Maßnahmen zu erzielen, die geeignet sind, die Lage zu verbessern oder zu bewältigen.

Artikel 4

(1) Die Vertragsparteien betonen die bedeutende Rolle von Konsultationen auf allen Ebenen über wichtige Fragen der internationalen Politik, der Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa sowie der bilateralen Beziehungen.

(2) Die Außenminister tragen für die Durchführung dieses Vertrags in seiner Gesamtheit Sorge. Sie werden regelmäßig zu Konsultationen zusammentreffen. Die Vertragsparteien befürworten Konsultationen auch der Fachminister und der leitenden Beamten.

(3) Die bereits bestehenden gemeinsamen Kommissionen werden ihre Arbeit nach Möglichkeit intensivieren. Gemischte Kommissionen werden je nach Bedarf gemäß gegenseitiger Absprache tätig.

(2) Те се стремят към създаването на една Европа, в която правата на човека и основните свободи се зачитат на основата на демокрацията и принципите на правовата държава, а границите губят разделителния си характер също и чрез намаляване на икономическите и социалните разлики.

Член 2

Договарящите се страни действуват в съответствие с международното право, по-специално с Устава на Организацията на Обединените нации, както и със Заключителния акт от Хелзинки от 1 август 1975 година, с Парижката харта за нова Европа от 21 ноември 1990 година и с документите от последващите срещи на Съвещанието за сигурност и сътрудничество в Европа. При изграждането на своите отношения, както и по въпросите на мира, сигурността и сътрудничеството в Европа и в света те се ръководят преди всичко от следните принципи:

Висша цел на тяхната политика е да запазват и укрепват мира, както и надеждно да предотвратяват въоръжени конфликти и всякакъв вид войни.

Те съвместно заявяват, че утвърдените в Парижката харта принципи на зачитането на правата на човека, както и на осъществяването на правова държава и демокрация трябва да бъдат ненарушими и са единодушни, по-специално, в отхвърлянето на всякаква форма на тоталитарно господство.

Те зачитат суверенното равенство, териториалната цялост, ненакърнимостта на границите, политическата независимост на всички държави, както и принципа за забрана на заплахата със сила или употребата на сила.

Те решават споровете си изключително с мирни средства.

Те потвърждават правото на всички народи да определят съдбата си свободно и без външна намеса и да формират според желанията си своето политическо, икономическо, социално и културно развитие.

Те поставят в центъра на своята политика човека с неговото достойнство и с неговите права, грижата за оцеляването на човечеството и за опазването на природната среда.

Член 3

В случай на възникване на ситуация, която по мнението на една от Договарящите се страни представлява заплахата за мира или нарушава мира, или може да предизвика опасни международни усложнения, двете Договарящи се страни ще си сътрудничат в рамките на механизмите на Съвещанието за сигурност и сътрудничество в Европа, както и на Организацията на Обединените нации. Те незабавно ще влизат в контакт една с друга и ще полагат усилия да съгласуват становищата си и да постигат съгласие за мерки, които са подходящи да подобрят или преодолеят създаването се положение.

Член 4

(1) Договарящите се страни подчертават важната роля на консултациите на всички равнища по важни въпроси на международната политика, на сигурността и сътрудничеството в Европа, както, и на двустранните отношения.

(2) Министрите на външните работи имат грижата за изпълнението на този Договор в неговата цялост. Те редовно ще се срещат за консултации. Договарящите се страни одобряват провеждането на консултации и между ресорни министри и ръководни служители.

(3) Сега съществуващите съвместни комисии ще активизират работата си в съответствие с възможностите. Смесени комисии ще работят, когато е нужно, съгласно взаимна договореност.

Artikel 5

(1) Die Vertragsparteien unterstützen die Kontakte und den Erfahrungsaustausch zwischen den Parlamenten zur Stärkung des Demokratisierungsprozesses, zur Förderung der bilateralen Beziehungen und im Hinblick auf die Zusammenarbeit in Europa.

(2) Sie ermutigen Städte, Gemeinden und Regionen zu partner-schaftlicher Zusammenarbeit.

Artikel 6

Die Vertragsparteien werden den Prozeß der Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa auf der Grundlage der Schlußakte von Helsinki und der nachfolgenden KSZE-Dokumente, insbesondere der Charta von Paris für ein neues Europa, nach Kräften unterstützen und unter Mitwirkung aller Teilnehmerstaaten weiter stärken und entwickeln, namentlich durch die Nutzung und den geeigneten Ausbau der neu geschaffenen Einrichtungen. Die Garantie der Menschenrechte sowie von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit ist ihnen ein gemeinsames Anliegen.

Artikel 7

(1) Die Vertragsparteien messen dem Ziel der Europäischen Einheit auf der Grundlage der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit höchste Bedeutung bei und werden sich für die Erreichung dieser Einheit einsetzen.

(2) Sie messen einer Mitgliedschaft der Republik Bulgarien im Europarat hohe Bedeutung für deren Integration in die auf diese Werte gegründete Staatengemeinschaft bei. Sie werden ihre Zusammenarbeit im Rahmen der Institutionen und Verträge des Europarats im Hinblick auf diese Zielsetzung und eine verstärkte Einbringung dieser ältesten europäischen Staatenorganisation in den Bau des künftigen Europas intensivieren.

(3) Mit dem Abschluß des Handels- und Kooperationsabkommens zwischen den Europäischen Gemeinschaften und der Republik Bulgarien ist die Grundlage geschaffen worden, um über kurzfristige Hilfsmaßnahmen hinaus auch mittelfristig zur Unterstützung des politischen und wirtschaftlichen Reformprozesses beizutragen.

(4) Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt die baldige Aufnahme von Verhandlungen zwischen der Europäischen Gemeinschaft, ihren Mitgliedstaaten und der Republik Bulgarien über ein Assoziierungsabkommen, um die Grundlage für eine weitere politische und wirtschaftliche Heranführung der Republik Bulgarien an die Europäische Gemeinschaft zu schaffen.

Artikel 8

Die Vertragsparteien werden ihre Zusammenarbeit im Rahmen der Vereinten Nationen und anderer internationaler Organisationen, insbesondere europäischer Organisationen, verstärken. Sie werden einander behilflich sein, die Zusammenarbeit mit solchen Organisationen und Institutionen zu entwickeln, denen eine Vertragspartei als Mitglied angehört, falls die andere Vertragspartei ein entsprechendes Interesse bekundet.

Artikel 9

(1) Die Vertragsparteien haben in einem sich wandelnden politischen und militärischen Umfeld in Europa das gemeinsame Ziel, durch den Aufbau kooperativer Sicherheitsstrukturen auf eine Stärkung der Stabilität und Erhöhung der Sicherheit hinzuwirken. Sie werden insbesondere zusammenarbeiten, um die sich ergebenden neuen Möglichkeiten gemeinsamer Anstrengungen im Bereich der Sicherheit zu nutzen.

(2) Sie treten dafür ein, daß Streitkräfte und Rüstungen durch verbindliche und wirksam überprüfbare Vereinbarungen auf ein

Член 5

(1) Договарящите се страни подкрепят контактите и обмяната на опит между парламентите с цел укрепването на процеса на демократизация, стимулирането на двустранните отношения и с оглед сътрудничеството в Европа.

(2) Те поощряват партньорското сътрудничество между градове, общини и региони.

Член 6

Договарящите се страни ще подкрепят според силите си процеса на сигурност и сътрудничество в Европа на основата на Заключителния акт от Хелзинки и документите на последващите срещи на Съвещанието за сигурност и сътрудничество в Европа, по-специално на Парижката харта за нова Европа, и със съдействието на всички държави-участници ще го укрепват и развиват по-конкретно чрез използването и подходящото доизграждане на новосъздадените институции. Тяхно общо дело е гарантирането на правата на човека, както и на демокрацията и на принципите на правотова държаба.

Член 7

(1) Договарящите се страни придават най-голямо значение на целта за европейско единство на основата на правата на човека, на демокрацията и на принципите на правотова държава, и ще се застъпват за постигането на това единство.

(2) Те придават на членството на Република България в Съвета на Европа голямо значение за нейната интеграция в общността на държавите, основана върху тези ценности. Те ще активизират сътрудничеството си в рамките на институциите и договорите по линия на Съвета на Европа с оглед на тази цел и на по-активно включване на тази най-стара европейска организация на държави в изграждането на бъдещата Европа.

(3) Със сключването на Спогодбата между Република България и Европейската икономическа общност за търговия, търговско и икономическо сътрудничество е създадена основата, освен с краткосрочни мерки за помощ, да се допринесе за подпомагане процеса на политическите и икономическите реформи и в средносрочна перспектива.

(4) Федерална република Германия подкрепя скорошното започване на преговори между Европейската общност, нейните държави-членки и Република България за сключване на спогодба за асоцииране, за да се създаде основа за по-нататъшното политическо и икономическо приобщаване на Република България към Европейската общност.

Член 8

Договарящите се страни ще засилят сътрудничеството си в рамките на Организацията на Обединените нации и на други международни и, по-специално, европейски организации. Те ще се подпомагат взаимно в развитието на сътрудничеството с такива организации и институции, в които една от Договарящите се страни членува, ако другата Договаряща се страна заяви съответен интерес.

Член 9

(1) Договарящите се страни, в условията на една променяща се политическа и военна среда в Европа, преследват общата цел да съдействуват за укрепване на стабилността и повишаване на сигурността чрез изграждането на структури на сигурност, основаващи се на сътрудничество. Те по-специално ще си сътрудничат за използване на създаващите се нови възможности за съвместни усилия в областта на сигурността.

(2) Те се застъпват чрез задължителни и ефикасно контролируеми споразумения за намаляване на въоръжените

möglichst niedriges Niveau reduziert werden, das zur Verteidigung ausreicht, aber nicht zum Angriff befähigt.

(3) Sie werden sich, auch gemeinsam, für den Ausbau von Maßnahmen der Rüstungskontrolle einsetzen, die Stabilität und Vertrauen in Europa, auch im Hinblick auf seine einzelnen Regionen, stärken und zu größerer Offenheit führen.

Artikel 10

(1) Die Vertragsparteien werden beiderseits und im Rahmen ihrer internationalen Verpflichtungen alles tun, um der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen Einhalt zu gebieten, bei der Verlagerung konventioneller Waffen, von Waffentechnologien und Rüstungsgütern, insbesondere in Spannungsgebiete, zu mehr Zurückhaltung zu kommen und auf diesem Felde größere Transparenz zu gewährleisten. Sie werden zu diesem Zweck verstärkt zusammenarbeiten. Sie unterstützen die Einrichtung eines internationalen Registers über den Waffentransfer bei den Vereinten Nationen.

(2) Die Bundesrepublik Deutschland erklärt sich bereit, mit der Republik Bulgarien zusammenzuarbeiten, um Hilfestellung beim Ausbau des nationalen Exportkontrollsystems zu leisten.

Artikel 11

(1) Die Vertragsparteien werden sich für die Ausweitung und Diversifizierung ihrer wirtschaftlichen Beziehungen in allen Bereichen einsetzen. Sie werden im Rahmen ihrer innerstaatlichen Gesetzgebung und ihrer Verpflichtungen aus internationalen Verträgen, darunter den Verpflichtungen der Bundesrepublik Deutschland aus der Mitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft, die günstigsten Rahmenbedingungen, insbesondere auf wirtschaftlichem, rechtlichem und organisatorischem Gebiet, für natürliche und juristische Personen für unternehmerische und wirtschaftliche Tätigkeiten schaffen.

(2) Die Bundesrepublik Deutschland erkennt die Bemühungen der Republik Bulgarien um eine Stabilisierung der Wirtschaft, um den Aufbau eines Systems zur Gewährleistung von Exportkrediten und um die Lösung ihres Verschuldungsproblems an. Die Vertragsparteien sind sich darüber einig, daß der in der Republik Bulgarien eingeleitete wirtschaftliche Umgestaltungsprozeß durch internationale Zusammenarbeit gefördert werden soll. Die Bundesrepublik Deutschland ist bereit, sowohl bilateral als auch multilateral auf die Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung der Republik Bulgarien in Richtung auf eine voll entwickelte soziale Marktwirtschaft hinzuwirken. Die Bundesrepublik Deutschland ist bereit, die Republik Bulgarien bei der Privatisierung der Wirtschaft im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu beraten.

(3) Die Vertragsparteien bestätigen ihre Bereitschaft, unter Berücksichtigung ihrer beiderseitigen Interessen und der Zusammenarbeit mit anderen Ländern, im Rahmen der multilateralen Finanzinstitutionen, insbesondere des Internationalen Währungsfonds, der Weltbank und der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, zusammenzuarbeiten.

(4) Sie werden insbesondere die weitere Entwicklung der Zusammenarbeit zur Förderung und zum gegenseitigen Schutz von Investitionen sowie der industriellen Kooperation von Unternehmen auf der Grundlage des hierüber geschlossenen Vertrags unter Ausnutzung der verfügbaren Instrumente fördern. Besondere Aufmerksamkeit wird der Zusammenarbeit zwischen kleineren und mittleren Firmen und Betrieben gelten.

(5) Sie werden die Zusammenarbeit bei der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft unterstützen und ausbauen.

Artikel 12

(1) Die Vertragsparteien messen dem Ziel eines einheitlichen europäischen Rechtsraums, aufgebaut auf der Achtung der Men-

сили и въоръженията на едно възможно най-ниско равнище, което е достатъчно за отбрана, но не дава възможност за нападение.

(3) Те ще се застъпват, също и съвместно, за доизграждането на мерки за контрол над въоръженията, които укрепват стабилността и доверието в Европа, както и в отделните нейни региони, и водят до по-голяма откритост.

Член 10

(1) Договарящите се страни на двустранна основа и в рамките на своите международни задължения ще предприемат всичко, за да спрат разпространението на оръжия за масово унищожение, да достигнат по-голямо въздържане и да осигурят по-голяма прозрачност при доставката на конвенционални оръжия, военни технологии и продукти на оръжейната промишленост, по-специално в райони на напрежение. За тази цел те ще си сътрудничат по-активно. Те ще подкрепят създаването на международен регистър за трансфера на оръжие при Организацията на Обединените нации.

(2) Федерална република Германия изразява готовност да сътрудничи с Република България за оказване на помощ при усъвършенстването на националната система за контрол върху експорта.

Член 11

(1) Договарящите се страни ще се застъпват за разширяването и разнообразяването на своите икономически отношения във всички области. Те ще създават в рамките на своето вътрешнодържавно законодателство и задълженията си по международни договори, в това число и задълженията на Федерална република Германия, произтичащи от членството ѝ в Европейската общност, най-изгодните рамкови условия, по-специално в икономическата, юридическата и организационната област, за предприемаческа и икономическа дейност на физически и юридически лица.

(2) Федерална република Германия оценява усилията на Република България за стабилизиране на икономиката, за изграждането на система за осигуряване на експортни кредити и за решаването на проблема с външния дълг. Договарящите се страни са единодушни, че започнатият в Република България процес на икономическо преустройство трябва да бъде поощряван чрез международно сътрудничество. Федерална република Германия е готова, както на двустранна, така и на многостранна основа, да съдейства за оказване на подкрепа на икономическото развитие на Република България по посока на напълно развита социална пазарна икономика. Федерална република Германия е готова според възможностите си да дава консултации на Република България при приватизацията на икономиката.

(3) Договарящите се страни потвърждават своята готовност да си сътрудничат, като отчитат двустранните си интереси и сътрудничеството си с други страни, в рамките на многостранните финансови институции, особено на Международния валутен фонд, на Световната банка и на Европейската банка за възстановяване и развитие.

(4) Те по-специално ще поощряват по-нататъшното развитие на сътрудничеството за насърчаване и за взаимна защита на инвестициите, както и за промишленото коопериране на предприятия на основата на сключения за целта договор чрез използване на наличния инструментариум. Особено внимание ще се обръща на сътрудничеството между малките и средните фирми и предприятия.

(5) Те ще подкрепят и доизграждат сътрудничеството си в областта на обучението и квалификацията на специалисти и ръководни кадри за икономиката.

Член 12

(1) Договарящите се страни придават най-голямо значение на създаването на единно европейско правно пространство,

schenrechte und der Grundwerte der Entwicklung der Demokratie höchste Bedeutung bei. Sie werden nach Wegen suchen, um die Zusammenarbeit interessierter Personen und Institutionen beider Länder in den Bereichen des Zivil-, Handels-, Arbeits-, Sozial-, Straf- und Verwaltungsrechts zu intensivieren.

(2) Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt die Republik Bulgarien im Rahmen ihrer Möglichkeiten bei der Modernisierung des bulgarischen Rechtssystems.

Artikel 13

Die Vertragsparteien sind sich einig über die besondere Bedeutung ihrer Zusammenarbeit bei der Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse, bei deren Verarbeitung, Transport und Lagerung sowie der Schaffung und Förderung moderner, hochleistungsfähiger landwirtschaftlicher Betriebe, die Kooperationsbeziehungen mit der Nahrungsmittel- und Verarbeitungsindustrie sowie dem Handel unterhalten.

Artikel 14

(1) Die Vertragsparteien streben eine Erweiterung der Transportverbindungen im Luft-, Eisenbahn- und Straßenverkehr sowie in der See- und Binnenschifffahrt an.

(2) Sie werden alle geeigneten Maßnahmen treffen, um den Reise- und Fremdenverkehr zu fördern und zu erleichtern.

(3) Sie streben auch die Erweiterung, Verbesserung und Harmonisierung der Kommunikationsverbindungen zwischen beiden Ländern unter Berücksichtigung der internationalen und insbesondere europäischen Entwicklung in Normung und Technologie an. Dies gilt insbesondere für Telefon- und Telexverbindungen sowie für Verbindungen zur elektronischen Datenübertragung.

(4) Sie werden sich bemühen, die Zusammenarbeit ihrer jeweils für die Zoll- und Grenzabfertigung zuständigen Verwaltungen zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Artikel 15

(1) Die Vertragsparteien messen der Erkennung und der Abwehr drohender Gefahren für die Umwelt und der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen auch im Interesse künftiger Generationen große Bedeutung bei. Sie bekräftigen ihre Entschlossenheit, die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes auf der Grundlage des Abkommens vom 14. April 1989 fortzusetzen und auch im multilateralen Rahmen weiter auszubauen. Sie werden dabei die Ausarbeitung von gemeinsamen Projekten und Strategien anstreben, sich gegenseitig informieren und, soweit möglich, ihre Schritte international koordinieren.

(2) Besondere Bedeutung kommt dabei der Zusammenarbeit bei der Erfassung und Beseitigung von Umweltbelastungen an der Donau und in ihrem Einzugsgebiet unter Berücksichtigung des Schwarzen Meeres zu.

(3) Die Vertragsparteien sind sich des weiteren ihrer Verantwortung bewußt, für ein Höchstmaß an Sicherheit und Schutz bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie zu sorgen. Sie werden auf diesem Gebiet im Rahmen internationaler Organisationen zusammenarbeiten.

Artikel 16

Die Vertragsparteien werden auf der Grundlage der geschlossenen Übereinkünfte die wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit zum Wohl der Menschen und zu friedlichen Zwecken weiter ausbauen. Sie werden hierzu gemeinsame Vorhaben durchführen und entsprechende Initiativen von Wissenschaftlern und Forschungseinrichtungen unterstützen. Sie werden den Austausch von Wissenschaftlern und Fachleuten, von wissenschaft-

изградено върху зачитането на правата на човека и основните ценности на развитието на демокрацията. Те ще търсят пътища за активизиране на сътрудничеството на заинтересувани лица и институции от двете страни в областта на гражданското, търговското, трудовото, социалното, наказателното и административното право.

(2) Федерална република Германия в рамките на възможностите си подкрепя Република България при модернизирането на българската правна система.

Член 13

Договарящите се страни са единодушни относно особено значение на своето сътрудничество при производството на селскостопански продукти, тяхната обработка, транспортиране и съхраняване, както и при създаването и поощряването на модерни, високопроизводителни селскостопански предприятия, коопериращи се с хранителната и обработващата промишленост и с търговията.

Член 14

(1) Договарящите се страни се стремят към разширяване на транспортните връзки в областта на въздушния, железопътния и шосейния превоз, както и в морското и речното корабоплаване.

(2) Те ще предприемат всички подходящи мерки за поощряване и облекчаване на пътуванията и туризма.

(3) Те се стремят и към разширяването, подобряването и хармонизирането на съобщителните връзки между двете страни, съобразявайки се с международното и особено с европейското развитие на стандартизацията и технологиите. Това важи по-специално за телефонните и телекните връзки, както и за електронното предаване на данни.

(4) Те ще полагат усилия за подобряването и по-нататъшното развитие на сътрудничеството между учрежденията за митническо и гранично обслужване.

Член 15

(1) Договарящите се страни придават голямо значение на разкриването и отстраняването на застрашаващи околната среда опасности и на опазването на естествените основи на живота в интерес и на бъдещите поколения. Те потвърждават решимостта си да продължават сътрудничеството в областта на опазването на околната среда на основата на Спогодбата от 14 април 1989 година и да го доразвиват и на многостранна основа. Те ще се стремят към разработването на съвместни проекти и стратегии, ще се информират взаимно и, доколкото е възможно, ще координират стъпките си в международен аспект.

(2) Особено значение в това отношение има сътрудничеството при регистрирането и отстраняването на екологични замърсявания на река Дунав и нейния басейн, като се взема под внимание и Черно море.

(3) Договарящите се страни осъзнават отговорността си за обезпечаване на максимална сигурност и защита при мирното използване на ядрената енергия. В тази област те ще си сътрудничат в рамките на международните организации.

Член 16

Договарящите се страни ще разширяват по-нататък научно-технологичното сътрудничество за благото на хората и за мирни цели на основата на сключените споразумения. За целта те ще провеждат съвместни начинания и ще подкрепят съответни инициативи на учени и изследователски учреждения. Те ще облекчават обмена на учени, специалисти, научно-техническа информация и докумен-

lich-technischer Information und Dokumentation sowie den Zugang zu Archiven, Bibliotheken, Forschungsinstituten und ähnlichen Einrichtungen erleichtern.

Artikel 17

(1) Die Vertragsparteien werden sich bemühen, auf der Grundlage der zwischen ihnen bestehenden Abkommen und Vereinbarungen den Kulturaustausch in allen Bereichen und auf allen Ebenen zu intensivieren und auszubauen und damit gleichzeitig zur europäischen kulturellen Identität beizutragen.

(2) Der Gemischte Ausschuß wird auf seinen Sitzungen den Kulturaustausch in allen Bereichen bewerten und Empfehlungen aussprechen.

(3) Die Vertragsparteien drücken die Erwartung aus, daß die kulturelle Zusammenarbeit immer mehr auf unmittelbarem Wege zwischen den kulturellen Institutionen und Organisationen, Vereinigungen von Künstlern und den Künstlern beider Länder erfolgt.

Artikel 18

Die Vertragsparteien messen der Tätigkeit ihrer Kulturinstitute große Bedeutung bei. Sie werden dafür Sorge tragen, daß die Kulturinstitute auf gesicherter und zeitgemäßer Grundlage ihre Wirkungsmöglichkeiten voll entfalten können.

Artikel 19

(1) Die Vertragsparteien bekräftigen ihre Absicht, die schulische und wissenschaftliche Zusammenarbeit auf allen Gebieten einschließlich gemeinsamer Bildungseinrichtungen auszuweiten. Insbesondere werden sie die unmittelbare Kooperation zwischen Schulen, Hochschulen und wissenschaftlichen Instituten durch den Austausch von Schülern, Studenten, Lehrern und Wissenschaftlern fördern. Bei der Entsendung deutscher Gastlehrer in die Republik Bulgarien, die in einem gesonderten Abkommen geregelt werden soll, werden beide Seiten zusammenarbeiten.

(2) Sie streben an, die Möglichkeiten einer gegenseitigen Anerkennung von Studienzeiten und Hochschulabschlüssen zu erweitern.

Artikel 20

Die Vertragsparteien messen der Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung große Bedeutung bei und werden sie weiter ausbauen und vertiefen.

Artikel 21

(1) Die Vertragsparteien werden umfassende Kontakte, insbesondere persönliche Begegnungen zwischen ihren Bürgern fördern, die sie als unerläßliche Voraussetzung für das gegenseitige Kennenlernen und die Vertiefung des Verständnisses zwischen ihren Völkern betrachten.

(2) Sie unterstützen die enge Zusammenarbeit zwischen den politischen Parteien, Gewerkschaften, Kirchen und Glaubensgemeinschaften, Stiftungen, Sportorganisationen, sozialen Einrichtungen, Frauen-, Umweltschutz- und anderen gesellschaftlichen Organisationen und Verbänden.

Artikel 22

(1) Die Vertragsparteien bekräftigen ihre Bereitschaft, allen interessierten Personen breiten Zugang zu Sprache und Kultur des jeweils anderen Landes zu ermöglichen, und sie unterstützen entsprechende staatliche und private Institutionen und Initiativen.

(2) Sie werden insbesondere bei der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften, der Entsendung von Lehrern und Hochschullektoren sowie bei der Entwicklung und Bereitstellung von Lehrmaterial zusammenarbeiten.

тация, както и достъпа до архиви, библиотеки, изследователски институти и други подобни учреждения.

Член 17

(1) Договарящите се страни ще полагат усилия да засилват и разширяват културния обмен във всички области и на всички равнища на основата на сключените между тях спогодби и споразумения, допринасяйки едновременно с това за европейската културна идентичност.

(2) На заседанията си Смесената комисия ще прави оценка на културния обмен във всички области и ще дава препоръки.

(3) Договарящите се страни изразяват очакването, че културното сътрудничество ще се осъществява все по-непосредствено между културните институции и организации, обединенията на дейци на изкуството и между дейците на изкуството от двете страни.

Член 18

Договарящите се страни придават голямо значение на дейността на културните си институти. Те ще полагат грижи културните институти да могат изцяло да разгръщат възможностите си за дейност върху стабилна и съвременна основа.

Член 19

(1) Договарящите се страни потвърждават намерението си да разширяват своето сътрудничество във всички области на училищното дело и науката, включително и чрез съвместни учебни заведения. Те особено ще поощряват непосредственото сътрудничество между училища, висши учебни заведения и научни институти чрез обмен на ученици, студенти, преподаватели и учени. Двете страни ще си сътрудничат при изпращането на гостуващи немски учители в Република България, което ще се уреди със специална спогодба.

(2) Те се стремят към разширяване на възможностите за взаимно признаване на сроковете на обучение и дипломите за завършено висше образование.

Член 20

Договарящите се страни придават голямо значение на сътрудничеството в областта на професионалното образование и квалификация и ще го разширяват и задълбочават по-нататък.

Член 21

(1) Договарящите се страни ще поощряват широките контакти, особено личните срещи между своите граждани, които те разглеждат като абсолютно необходима предпоставка за взаимното опознаване и задълбочаване на разбирателството между своите народи.

(2) Те ще подкрепят тясното сътрудничество между политическите партии, профсъюзите, църквите и религиозните общности, фондациите, спортните организации, социалните учреждения, женските, екологичните и други обществени организации и съюзи.

Член 22

(1) Договарящите се страни потвърждават готовността си да предоставят възможност за широк достъп на всички заинтересувани лица до езика и културата на другата страна и подкрепят съответните държавни и частни институции и инициативи.

(2) Те ще си сътрудничат по-специално при обучението и квалификацията на преподаватели, при изпращането на учители и на лектори от висши учебни заведения, както и при разработването и осигуряването на учебни материали.

Artikel 23

Die Vertragsparteien sind davon überzeugt, daß die künftige Gestaltung der beiderseitigen Beziehungen wesentlich von dem gegenseitigen Verständnis und der aktiven Beteiligung der jungen Generation abhängt. Sie treten deshalb für umfassende und enge Kontakte der deutschen und der bulgarischen Jugend ein. Sie werden daher die Begegnung, den Austausch und die Zusammenarbeit von Jugendlichen unterstützen und fördern.

Artikel 24

(1) Die Vertragsparteien befürworten die Zusammenarbeit der Medien, insbesondere von Fernsehen, Hörfunk und gedruckten Medien. Sie setzen sich dafür ein, daß Rundfunk- und Fernsehprogramme des jeweils anderen Landes ungehindert empfangen werden können.

(2) Sie kommen überein, daß Publikationen sowie Beilagen zu Tages- und Wochenzeitungen in der Sprache der anderen Vertragspartei in ihren Hoheitsgebieten frei hergestellt, vertrieben und gelesen werden können.

Artikel 25

(1) Die Vertragsparteien werden in ihren Rechtsbeziehungen, insbesondere in Zivil- und Strafsachen sowie in Verwaltungsangelegenheiten unter Berücksichtigung ihrer Rechtsordnungen die Erfordernisse feststellen und auf dieser Grundlage weiterentwickeln und zum Nutzen ihrer Bürger vereinfachen.

(2) Sie werden bei der Bekämpfung des organisierten Verbrechens, der Rauschgiftkriminalität, des internationalen Terrorismus und der unerlaubten Ein- oder Durchreise von Personen zusammenwirken.

Artikel 26

(1) Die Zusammenarbeit der Vertragsparteien bezieht sich auch auf das Gesundheitswesen einschließlich der Beratung bei dessen Umstellung und Modernisierung in der Republik Bulgarien.

(2) Sie werden im Bereich der sozialen Sicherung und der arbeits- und sozialpolitischen Zusammenarbeit ihre Beziehungen ausbauen und vertiefen.

(3) Die Bundesrepublik Deutschland wird der Republik Bulgarien bei der Umgestaltung der Systeme der sozialen Sicherung, der Arbeitsförderung und der Arbeitsbeziehungen und beim Aufbau eines Krankenversicherungssystems beratende Hilfestellung leisten.

Artikel 27

Die Vertragsparteien werden zusammenwirken, um sich gegenseitig bei Katastrophen und schweren Unglücksfällen Hilfe zu leisten.

Artikel 28

Dieser Vertrag richtet sich gegen niemanden. Er berührt nicht die Rechte und Verpflichtungen aus geltenden zweiseitigen und mehrseitigen Übereinkünften, die von den Vertragsparteien mit anderen Staaten geschlossen wurden.

Artikel 29

Streitigkeiten über die Auslegung und Anwendung dieses Vertrags werden im Rahmen der in Artikel 4 vorgesehenen Konsultationen beigelegt.

Член 23

Договарящите се страни са убедени, че бъдещото изграждане на двустранните отношения съществено зависи от взаимното разбирателство и от активното участие на младото поколение. Поради това те се застъпват за всеобхватни и тесни контакти между българската и германската младеж. Затова те ще подкрепят и поощряват срещите, обmena и сътрудничеството между младите хора.

Член 24

(1) Договарящите се страни се обявяват за сътрудничество между средствата за масово осведомяване и по-специално телевизията, радиото и печатните средства за масово осведомяване. Те се застъпват за безпрепятствено приемане на програми на радиото и телевизията на другата страна.

(2) Те се споразумяват свободно да се издават, разпространяват и четат на тяхна територия публикации на езика на другата Договаряща се страна, включително и притурки към ежедневни и седмични вестници.

Член 25

(1) Договарящите се страни ще установят потребностите, които възникват в рамките на правните им отношения и по-специално по гражданските и наказателните дела, както и по административни въпроси, като се съобразяват с правните си системи, и на тази основа ще развиват тези отношения по-нататък и ще ги опростяват в полза на своите граждани.

(2) Те ще взаимодействуват в борбата с организираната престъпност, с престъпността, свързана с наркотични и упойващи вещества, с международния тероризъм и с неразрешеното влизане или транзитно преминаване на лица.

Член 26

(1) Сътрудничеството между Договарящите се страни се разпростира и върху здравеопазването, включително и чрез консултации при неговото преустройство и модернизиране в Република България.

(2) Те ще разширяват и задълбочават отношенията си в областта на социалното осигуряване и на сътрудничеството в трудовата и социалната политика.

(3) Федерална република Германия ще оказва консултантска помощ на Република България при преустройството на системите за социално осигуряване, поощряване на заетостта и трудовите отношения и при изграждането на система за здравно осигуряване.

Член 27

Договарящите се страни ще взаимодействуват и взаимно ще си оказват помощ при бедствия и тежки злополуки.

Член 28

Този Договор не е насочен срещу когото и да било. Той не засяга правата и задълженията, произтичащи от действащи двустранни и многостранни споразумения на Договарящите се страни с други държави.

Член 29

Спорове по тълкуването или прилагането на този Договор ще се уреждат в рамките на предвидените в член 4 консултации.

Artikel 30

(1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation; die Ratifikationsurkunden werden so bald wie möglich in Bonn ausgetauscht.

(2) Dieser Vertrag tritt am Tage des Austauschs der Ratifikationsurkunden in Kraft.

(3) Dieser Vertrag gilt für die Dauer von zehn Jahren. Danach verlängert er sich stillschweigend um jeweils weitere fünf Jahre, sofern nicht eine der Vertragsparteien den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Jahr vor Ablauf der jeweiligen Geltungsdauer schriftlich kündigt.

Zu Urkund dessen haben die Bevollmächtigten beider Vertragsparteien diesen Vertrag unterzeichnet und mit Siegeln versehen.

Geschehen zu Sofia am 9. Oktober 1991 in zwei Urschriften, jede in deutscher und bulgarischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Член 30

(1) Този Договор подлежи на ратификация; ратификационните документи ще бъдат разменени в най-кратък срок в Бон.

(2) Този Договор влиза в сила в деня на размяната на ратификационните документи.

(3) Този Договор ще остане в сила за срок от десет години. След това той се продължава автоматично всеки пет години, ако една от Договарящите се страни не го денонсира писмено една година преди изтичане на съответния срок.

В уверение на това пълномощниците на двете Договарящи се страни подписаха и подпечатаха този Договор.

Съставен в София на 9 октомври 1991 година в два оригинални екземпляра, всеки на немски и на български език, като и двата текста имат еднаква сила.

Für die Bundesrepublik Deutschland
Hans-Dietrich Genscher

За Федерална република Германия
Ханс-Дитрих Генсцер

Für die Republik Bulgarien
Victor Walkow

За Република България
Виктор Вълков

Denkschrift zum Vertrag

Allgemeines

Der am 9. Oktober 1991 von Bundesminister Genscher und dem bulgarischen Außenminister Walkow in Sofia unterzeichnete Vertrag über freundschaftliche Zusammenarbeit und Partnerschaft in Europa stellt die Beziehungen der beiden Länder angesichts der fundamentalen Veränderungen in Europa auf eine neue, zukunftsorientierte Grundlage. Er nimmt die Tradition der guten bilateralen Beziehungen wieder auf und schafft ein Fundament für eine Zusammenarbeit in allen wesentlichen Bereichen. Die Republik Bulgarien wird mit dem Vertrag in das Netzwerk der vertraglichen Regelungen einbezogen, das die Bundesrepublik Deutschland mit Staaten Mittel- und Osteuropas errichtet; damit leistet der Vertrag einen Beitrag zur Überwindung der Teilung Europas und zur Gewinnung der politischen Stabilität auf dem Kontinent.

Der Vertrag schließt folgende Felder der Zusammenarbeit ein: Wirtschaft, Wissenschaft und Technologie, kulturellen Austausch, menschliche Begegnungen und nicht zuletzt Bekämpfung und Überwindung von Umweltschäden. Besonderes Augenmerk wurde der wirtschaftlichen und sozialen Umgestaltung und der Überwindung des Entwicklungsgefälles gewidmet. Die Abschnitte über wirtschaftliche Zusammenarbeit sind in diesem Zusammenhang von hervorgehobener Bedeutung. Die Bundesrepublik Deutschland erklärt sich unter anderem bereit, auch multilateral auf die Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung der Republik Bulgarien in Richtung auf eine voll entwickelte soziale Marktwirtschaft hinzuwirken.

Die Achtung der Menschenrechte, die Verwirklichung von Rechtsstaatlichkeit und Demokratie werden wiederholt als gemeinsames Anliegen genannt; diesen Prinzipien wird damit fundamentale Bedeutung zugewiesen.

Der Vertrag verknüpft bereits in seiner Überschrift die bilateralen Beziehungen mit einer europäischen Perspektive. Er ist auf eine weitere politische und wirtschaftliche Heranführung der Republik Bulgarien an die Europäische Gemeinschaft ausgerichtet. Hierfür soll die Assoziation die Grundlage bilden. Die Abschnitte zu Sicherheit, Abrüstung und Rüstungskontrolle sind geprägt von dem Verständnis des gemeinsamen Aufbaus kooperativer Strukturen der Sicherheit in Europa auf der Grundlage der KSZE-Dokumente.

Besonderes

Präambel

Die Präambel bringt die Entschlossenheit beider Seiten zum Ausdruck, an die Tradition der geschichtlich gewachsenen, engen freundschaftlichen Beziehungen anzuknüpfen und sie auf eine umfassende und zukunftsweisende neue Grundlage zu stellen. Sie betont die Notwendigkeit einer gerechten und dauerhaften europäischen Friedensordnung und verweist auf die gemeinsame Verantwortung beim Aufbau eines vereinten und freien Europa, in dem Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit geachtet werden. Die angestrebte Mitgliedschaft Bulgariens im Europarat und anderen europäischen Institutionen soll diese Werte stärken. Wirtschaftliche

Zusammenarbeit, der Beitrag zum gemeinsamen kulturellen Erbe Europas und die Rolle der jüngeren Generation bei Dialog und Zusammenarbeit werden hervorgehoben.

Artikel 1

Artikel 1 nennt die grundlegenden Vertragsziele. Sie umfassen sowohl den bilateralen Aspekt als auch die europäische Perspektive.

Artikel 2

Artikel 2 hält die Grundsätze fest, die in Übereinstimmung mit dem Völkerrecht, insbesondere der Charta der Vereinten Nationen, und mit den KSZE-Dokumenten die bilateralen und anderen Außenbeziehungen bestimmen sollen. Absatz 3 enthält ein gemeinsames Bekenntnis zum Bestand von Menschenrechten, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie.

Artikel 3

Artikel 3 sieht Zusammenarbeit und Verbindungsaufnahme vor in Situationen, die eine Bedrohung für den Frieden oder eine Verletzung des Friedens darstellen oder gefährliche internationale Verwicklungen hervorrufen können.

Artikel 4

Artikel 4 betont die Rolle von Konsultationen und regelt die Zusammenarbeit von Kommissionen.

Artikel 5

Artikel 5 hat den Austausch zwischen den Parlamenten und die Zusammenarbeit von Städten, Gemeinden und Regionen zum Inhalt.

Artikel 6

Artikel 6 ist der Unterstützung und dem Ausbau des KSZE-Prozesses gewidmet; Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit werden besonders hervorgehoben.

Artikel 7

Artikel 7 befaßt sich mit der Mitgliedschaft Bulgariens im Europarat und der Heranführung an die Europäische Gemeinschaft. Die deutsche Seite erklärt ihre Unterstützung für die Aufnahme von Verhandlungen über ein Assoziierungsabkommen.

Artikel 8

Artikel 8 hat die Zusammenarbeit in internationalen Organisationen zum Inhalt.

Artikel 9 und 10

Artikel 9 und 10 befassen sich mit Fragen der Sicherheit, der Abrüstung, der Rüstungskontrolle und der Kontrolle des Exports von Waffen und Rüstungsgütern. In Artikel 10 erklärt die deutsche Seite ihre Bereitschaft, bei dem Ausbau des bulgarischen Exportkontrollsystems Hilfe zu leisten.

Artikel 11

Artikel 11 befaßt sich mit den wirtschaftlichen Beziehungen. Die deutsche Seite erklärt ihre Bereitschaft, auf eine Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung in Richtung auf eine voll entwickelte soziale Marktwirtschaft hinzuwirken und in multilateralen Finanzinstitutionen zusammenzuarbeiten.

Artikel 12

Artikel 12 zielt auf die Verstärkung der Zusammenarbeit in verschiedenen Rechtsbereichen.

Artikel 13

Artikel 13 regelt die Zusammenarbeit im Bereich der Landwirtschaft.

Artikel 14

Dieser Artikel hat die Erweiterung und Verbesserung von Transport- und Kommunikationsverbindungen und die Förderung des Reise- und Fremdenverkehrs zum Inhalt.

Artikel 15

Artikel 15 befaßt sich mit der Zusammenarbeit beim Umweltschutz und im Hinblick auf die Sicherheit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie.

Artikel 16

Artikel 16 ist der Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technologie gewidmet.

Artikel 17 bis 23

Artikel 17 bis 23 sind insbesondere den kulturellen Beziehungen gewidmet. Artikel 17 hat die Intensivierung des Kulturaustausches auf allen Ebenen zum Gegenstand. In Artikel 18 kommt das Bestreben beider Seiten zum Ausdruck, den Kulturinstituten volle Wirkungsmöglichkeiten zu verschaffen. Artikel 19 regelt die Zusammenarbeit von Schulen, Hochschulen und wissenschaftlichen Instituten, während Artikel 20 die Zusammenarbeit bei der beruflichen Bildung vorsieht. Artikel 21 sieht die Förderung persönlicher Begegnungen und der Zusammenarbeit zwischen Parteien und Organisationen vor. Artikel 22

regelt die Förderung des Zugangs zu Sprache und Kultur des jeweils anderen Landes und sieht die Entsendung sowie Aus- und Fortbildung von Lehrkräften und die Bereitstellung von Lehrmaterial vor. Artikel 23 belegt die besondere Bedeutung, die Verständnis und aktive Beteiligung der jungen Generation für die Beziehungen haben.

Artikel 24

Dieser Artikel befaßt sich mit der Zusammenarbeit der Medien.

Artikel 25

Artikel 25 enthält Aussagen zur Fortentwicklung der Rechtsbeziehungen und zur Zusammenarbeit bei der Bekämpfung des organisierten Verbrechens und des Terrorismus.

Artikel 26

Artikel 26 regelt die Zusammenarbeit im Bereich des Gesundheitswesens und der Sozialpolitik.

Artikel 27

Artikel 27 hat die Zusammenarbeit bei Katastrophenfällen und schweren Unglücksfällen zum Inhalt.

Artikel 28

Artikel 28 stellt fest, daß sich der Vertrag gegen niemanden richtet; er enthält ferner eine allgemeine Unberührtheitsklausel vertraglicher Rechte und Verpflichtungen in bezug auf andere Staaten.

Artikel 29

Artikel 29 legt fest, daß Streitigkeiten über die Auslegung oder Anwendung des Vertrags im Rahmen der in Artikel 4 vorgesehenen Konsultationen beigelegt werden.

Artikel 30

Artikel 30 enthält die üblichen Schlußklauseln und die Festlegung der Vertragsdauer auf 10 Jahre mit stillschweigender Verlängerungsmöglichkeit um jeweils weitere fünf Jahre.

